InnovationCities

Kernthemen der NRW.BANK

[18.09.2015] In den InnovationCities Bottrop und Essen fördert die NRW-BANK Projekte zum klimagerechten Stadtumbau. Jetzt hat sich Institiutschef Klaus Neuhaus ein Bild vor Ort gemacht.

Die NRW.BANK unterstützt als Partner die InnovationCities im Ruhrgebiet. Gestern (17. September 2015) informierte sich Klaus Neuhaus, Vorstandschef der Förderbank für das Land Nordrhein-Westfalen, vor Ort über die Projektfortschritte in Bottrop und Essen. Bei einem Besuch des Eltingviertels in Essen erläuterten Klaus Freiberg, Mitglied des Vorstands von Vonovia, und Burkhard Drescher, Geschäftsführer Innovation City Management GmbH, die bereits gestarteten Modernisierungsmaßnahmen sowie das weitere Vorgehen. Mit dem Projekt im Eltingviertel streben die beteiligten Partner eine ganzheitliche und nachhaltige Quartiersentwicklung an. Dabei sollen Immobilienwerte gesichert, CO2-Emissionen reduziert und somit die Lebens- und Wohlfühlqualität für die Menschen im Quartier gesteigert werden. Klaus Neuhaus zeigte sich überzeugt vom InnovationCity-Ansatz: „Das in Bottrop erprobte und nun auch hier im Eltingviertel angewendete Konzept ist beeindruckend.“ Insbesondere die zügige Umsetzung und die sehr gute Zusammenarbeit der einzelnen Akteure seien maßgeblich für den Projekterfolg. Neuhaus sagte: „Das Projekt InnovationCity vereint die wichtigsten Kernthemen, für die wir als NRW.BANK stehen. Die Umsetzung der Energiewende steht hier ebenso im Fokus, wie die Entwicklung neuartiger Quartiers- und Stadtentwicklungskonzepte.“

(al)

Stichwörter: Klimaschutz, Bottrop, Essen, InnovationCities, NRW.BANK